

Neues Feuerwehrhaus in Krelingen geplant

KRELINGEN (MÜ) › Die Feuerwehr Krelingen wird voraussichtlich 2024 ein neues Feuerwehrhaus erhalten. Die Mitglieder des Ausschusses für Bürgerdienste stimmten mit großer Mehrheit für die Vorstellungen, die der Nienburger Architekt Jürgen Kaminski im Rathaus präsentierte.

Derzeit liegen die Gesamtkosten bei rund 2,5 Millionen Euro, können sich aber durch die gestiegenen Kosten im Energiebereich noch erhöhen. Stadtarchitektin Kerstin Heßland begründete den neuen Standort nahe der Ortslage damit, dass das alte Gelände für das Haus zu klein sei.

Das neue Grundstück liegt an einem Weg, der in Richtung A 27 führt. „Die Feuerwehrleute haben immer wieder größte Einsätze auf beiden Autobahnen zu leisten“, unterstützt auch Ortsvorsteher Karl-Heinz Freitag die Entscheidung des Rates. „Von ihrem neuen Standort aus ist sie in drei Minuten auf der Autobahn, die in diesem Bereich Behelfszufahrten hat.“ Es wird ein Gebäude werden, das alle aktu-



Das neue Grundstück für den Bau des neuen Feuerwehrhauses in Krelingen. Es liegt an einem Weg, der direkt in Richtung A27 führt. Dorthin wird die Wehr immer wieder zu Einsätzen gerufen. Foto: Müller

ellen Anforderungen erfüllt. Obwohl einige Ratsmitglieder in der Diskussion bedauerten, dass das Haus nur ein Flachdach haben wird, was eigentlich nicht Ortsbild passe. Die große Fahrzeughalle ist dominierend – sie wird mehrere Fahrzeuge aufneh-

men. Krelingen besitzt ein Tanklöschfahrzeug, das durch ein weiteres verstärkt werden soll.

Der Schulungsraum wird bis zu 100 Personen aufnehmen können. Da die Wehr auch Frauen in ihren Reihen hat, wird es einen

getrennten sanitären Bereich geben. Krelingen hat zurzeit rund 40 Mitglieder in der aktiven Wehr, dazu auch noch eine starke Jugend- und Kinderfeuerwehr. Im Herbst 2023 soll mit den Bauarbeiten begonnen werden. <